



Geschicklichkeit und Gleichgewichtssinn sind beim Trialfahren gefragt. Fotos: Dannenberg

Trickreiches Trial

Geschicklichkeitsfahrer messen sich in Glüsing

Von Burkhard Büsing

Glüsing – Mit seinem Motorrad steht der Fahrer vor einer steilen Wand. Er soll dort hochspringen und darf sich nicht mit dem Fuß abstützen. Das Trial-Fahren verlangt Motorsportlern besondere Fähigkeiten ab. Am Wochenende treffen sich Zweiradfreunde aus ganz Norddeutschland in Glüsing.

Dort liegt am Schwaaweg das Übungsgelände des Heider Motorrad-Clubs (HMC). Auf dem Areal liegen Auto- und Treckerreifen, Kabelrollen, Baumstämme und mannsgroße Steinplatten nahezu senkrecht aufgebaut herum. Es sind die Hindernisse, die die Teilnehmer mit ihren Motorrädern erklimmen müs-

sen. Der Verein richtet am Sonntag einen Lauf des Nordcups, der norddeutschen Motorrad-Trial-Meisterschaft, aus.

„Beim Trial geht es nicht um Geschwindigkeit. Es gibt fünf verschiedene schwere Spuren“, erklärt Werner Thießen, Vorsitzender des HMC. Immer wenn die Fahrer das Gleichgewicht auf der Maschine nicht mehr halten können und ihren Fuß zu Hilfe nehmen, gibt es einen Strafpunkt.

„Die Teilnehmer müssen schon mal aus dem Stand eine zwei Meter hohe Betonplatte hinaufspringen oder auf einer Kabeltrommel eine 180-Grad-Drehung vollziehen.“ Jugendliche und Erwachsene treten nicht getrennt voneinander an. Bei dem Wettbewerb entscheidet nur die Schwierigkeitsstufe.

„Wir richten den Lauf im Juni bestimmt schon seit zehn Jahren aus“, sagt Thießen. Dennoch können sich Auswärtige kaum darauf einstellen. „Im Februar haben wir mit Radlader und Bagger Betonstufen und Hindernisse umgesetzt. Wir wollen den Teilnehmern immer etwas Neues bieten.“

Der Vergleich in Glüsing ist der fünfte von zehn Läufen, die von Wismar über Lüneburg bis nach Bremen ausgetragen werden. „Dort treffen die besten Fahrer Norddeutschlands aufeinander.“

Die Motorradspezialisten müssen acht Hindernisse absolvieren. Dann wiederholen sie die Runde viermal. Was den Fahrern Höchstleistungen abfordert, ist für Besucher spannend anzusehen. Bereits



Auf der Geländestrecke in Glüsing.

am morgigen Sonnabend gibt es einen Lauf zur Schleswig-Holstein Motorrad-Trial-Meisterschaft ab 13.30 Uhr. Am Sonntag um 11 Uhr beginnt der Lauf zum Nordcup. „Das ist für uns der absolute Saisonhöhepunkt“, schildert Thießen die Priorität des Wochenendes. Etwa drei- bis dreieinhalb Stunden lang zeigen die Motorradakrobaten ihr Können. Das Gelände am Schwa-

weg östlich von Glüsing ist ab der Landesstraße 149 ausgeschildert.

Für diejenigen, die das Trialfahren selbst einmal probieren wollen, bietet der Heider Motorradclub auf dem Glüninger Gelände Schnupperkurse an den Sonnabenden, 15. Juli und 8. August – jeweils von 14 bis 17 Uhr – an. Anmeldungen nimmt Werner Thießen unter ☎ 04838/7531 entgegen.